

größten Theil der europäischen Türkei und das jetzige Königreich Griechenland. Die älteste Geschichte der Griechen ist in dunkle Sagen gehüllt. Ihre Religion war die heidnische. Sie dachten sich die Götter menschlich und zählten deren eine große Menge, unter welchen Zeus, der Gott des Himmels und Vater der Götter und Menschen, Pluto, der Gott der Unterwelt, Neptun, der Meerergott, Vulkan, der Gott des Feuers, Mars, der Kriegsgott und Apollo, der Gott der Dichtkunst und Musik die erwähnenswerthesten sind. Außer diesen gab es nach der griechischen Götterlehre (Mythologie) noch viele Götter und Göttinnen, deren Willen die Priester kundgaben. Die Antworten der Götter wurden Orakelsprüche genannt. Das vornehmste Orakel war zu Delphi. Zwischen den Göttern und den Menschen standen die Heroen, unter welchen Herkules, Perseus und Theseus genannt zu werden verdienen. Der berühmteste war Herkules. Ausgezeichnet durch Körper- und Geisteskraft soll er schon als Kind in der Wiege zwei Schlangen erwürgt haben. Als Knabe machte er sich aus einem Olivenstamme eine Keule, womit er einen Löwen erschlug. Später vollbrachte er noch eine Menge solcher Thaten, so daß sein Name noch heute sprichwörtlich ist. Großartig erscheinen die Waffenunternehmungen der Griechen. Die merkwürdigste ist der trojanische Krieg. Paris, der Sohn des Königs Priamus von Troja, entführte die Gemahlin des spartanischen Königs Menelaus. Diesen Raub zu rächen, kamen an 1186 Schiffe mit 100,000 Mann zusammen, und es entstand ein zehnjähriger, vergeblicher Kampf. Da ersannen die Griechen eine List. Sie bauten ein großes, hölzernes Pferd, in dessen Bauch sich die Muthigsten verborgen, während die andern scheinbar von Troja abzogen. Die Trojaner zogen darauf das Pferd in ihre Stadt. In der Nacht aber stiegen die in dem Bauche verborgenen 30 Hellenen heraus, öffneten die Thore, und die Griechen nahmen unter großem Blutvergießen von derselben Besitz. Einer der Haupthelden dieses Kampfes war Odysseus, dessen Irrfahrten der berühmte griechische Dichter Homer 900 v. Chr. in der Odyssee schildert. In dem nächstfolgenden Jahrhunderte machte sich aber eine Stadt nach der anderen frei, und so würden sich die einzelnen Staaten bald ganz von einander gesondert haben, hätten sie nicht besondere Einrichtungen, wie das Amphiktyonengericht und die olympischen Spiele, zusammengehalten. Das Amphiktyonengericht war eine uralte Einrichtung; zwölf Staaten gehörten dazu. Jeder schickte jährlich zwei Abgeordnete, und diese 24 Männer mußten schwören, zu wachen über Frieden, Religion und Sittenreinheit. — Eine herrliche Einrichtung! Nichts aber verband die Griechen mehr zu einem Ganzen, als ihre olympischen Spiele, welche sie in der Ebene von Olympia abhielten. Sie wurden aller vier Jahre Ende Juni gefeiert. Das Fest währte 5 Tage und bestand in Wettlaufen, Wagenrennen, Faustkampf, Springen und dergleichen. Jeder, der sich nicht durch eine schlechte Handlung entehrt hatte, konnte daran Theil nehmen. Wer nur zu Hause abkommen konnte, eilte zu den-